Löwenkopfahorn - Acer palmatum "Shishigashira"



Acer palmatum "Shishigashira" bekannt als Löwenkopfahorn oder Löwenmähne ist in seiner Heimat Japan sehr beliebt wegen seines sehr kompakten und gedrungenen Wuchses. Die leuchtend grünen Blätter sind etwas runzelig und wachsen sehr dicht an den dicken Ästen. Auch im Hochsommer bei heisser Sonneneinstrahlung verbrennen diese Blätter, bei gesunden Pflanzen nicht.



Im Herbst verfärben sich diese Blätter in goldgelb bis rosa, in karminrot überlaufend.
"Shishigashira" wächst im Allgemeinen sehr langsam und wird etwa 2 bis 3 Meter hoch.

Ein hervorragender und sehr beliebter Bonsai.

Standort: Im Freien direkt an der Sonne. Auch im Hochsommer bei heisser Sonneneinstrahlung verbrennen diese Blätter, bei gesunden Pflanzen nicht. Bei Frost (unter -3°C) und scharfem Wind anfällig für Frostschäden.



Gestaltung/Stilarten: alle Stilarten möglich. Siehe auch Kapitel: Stilarten.

Giessen: Gleichmässig feucht halten, das Erdreich darf nie austrocknen. Staunässe aber vermeiden. Wenn es geht Regenwasser oder abgestandenes Leitungswasser nehmen. Mit einer feinen Brause wird das Erdreich nicht ausgeschwemmt. Siehe auch Kapitel: Giessen

Düngen: Nach dem Austrieb bis zum Beginn der Herbstfärbung alle zwei Wochen mit einem organischen Flüssigdünger wie Biogold-Vital. Auch haben sich die Düngekegeln bewährt. Hier ist besonders Biogold Orgiginal zu empfehlen, schöne dunkelgrüne Blätter wird garantiert.
Wenn kein oder wenig Zuwachs erwünscht wird, sollte mit einem nicht Stickstoff betonten Dünger gedüngt werden. PK-Dünger.



Schnitt: Grössere oder dickere Äste werden vor dem Frühjahrsaustrieb entfernt. Mit Baumwachs oder Baumkitt aus Japan werden die Schnittwunden verschlossen. Im Frühjahr wird der erste Austrieb ab 4 bis 7 cm auf 1 bis 2 Blattpaaren zurück geschnitten. Nach etwa 2 bis 3 Wochen erscheint der nächste Austrieb und dieser wird wieder genauso behandelt. Um so mehr geschnitten wird um so kompakter wird der Form.
Hat der Bonsai seine Endform erreicht, müssen bereits beim Öffnen der Knospen die Triebe ausgezupft werden. Warten bis die ersten zwei Blätter sich halbe zeigen und dann mit der Pinzette die jungen Triebspitzen heraus nehmen.

Drahten: Dieser Löwenkopfahorn wächst so kompakt, dass auf Drahten verzichtet werden kann. Mit

dem Schnitt kann dieser wunderschöne Bonsai, leicht in Form gehalten werden.

Umtopfen: Im Frühjahr, wenn die Knospen anschwellen, alle zwei bis drei Jahre umtopfen. Etwa ein Drittel der Wurzeln kann entfernt werden. Erdmischung bis etwa 10 Jahre; Akadamaerde, und Bonsaierde-BP in gleichen Teilen.

Ältere Exemplare ab etwa 10 Jahre sollte aller 4 bis 5 Jahre umgetopft werden. Bei diesen Solitär-Bonsai nehmen wir harter Akadamaerde, Kanuma, und gewaschenes Mineralsubstrat in gleichen Teilen. Drainage-Abdeckgitter nicht vergessen.

Pflanzenschutz: Praktisch unempfindlich gegen Schädlinge oder Pilzkrankheiten, höchstens Mehltau kann vorkommen. Aerofleur-Anti-Pilz-Spray einsetzen.

Überwinterung: Die Wurzeln sind frostempfindlich und brauchen Winterschutz. Aufpassen für Spätfrost wenn der Saft in dem Ahorn schon steigt.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken.
Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem
Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch